



Sväng Svängo Nuevo

Best-Nr.	GMC109
Barcode	4250095801099
VÖ-Datum	26.04.2024
Label	Galileo MC (LC-12661)
Stil	World Music / Finnland

Unter dem Motto „Svängo Nuevo“ startet das finnische Mundharmonikaquartett Sväng in die dritte Dekade Bandgeschichte! Das 10. Album erscheint rechtzeitig zum 20-jährigen Bandjubiläum und ist gleichzeitig das erste mit Tapani Varis an der Bass-Mundharmonika. 2004 stellte sich das Ensemble mit der außergewöhnlichen Besetzung erstmals vor. Das selbstbetitelt Debütalbum enthielt eine unwiderstehliche musikalische Mischung von großer stilistischer Bandbreite. Der einzigartige Ensembleklang erweckte schnell internationales Interesse, es folgten ein womex showcase 2007 sowie hunderte Konzerte rund um den Globus, diverse Auszeichnungen und in den letzten Jahren die Zusammenarbeit mit Symphonieorchestern.

2022 hat Pasi Leino die Bassharmonika an Tapani Varis weitergereicht – auf „Svängo Nuevo“ ist somit die „2. Inkarnation“ der Band erstmals auf Tonträger zu hören! Und Tapani Varis ist nicht nur ein würdiger Nachfolger an der Bassharmonika, sondern auch als Komponist für Sväng tätig. Während die letzten vier Alben jeweils einem musikalischen Thema gewidmet waren (Jean Sibelius, Best-of Sväng, finn. Tango, finn. Trad) versammelt „Svängo Nuevo“ zehn Neukompositionen der vier Bandmitglieder. Die Musikstücke sind verwurzelt im Folk, aber weit offen in den musikalischen Perspektiven und spiegeln die individuellen Persönlichkeiten wider. In den letzten beiden Jahrzehnten haben Sväng ihre Klang-Vision konsequent weiterentwickelt und so ist der Ensembleklang auf „Svängo Nuevo“ persönlicher und wiedererkennbarer denn je zuvor. Sväng spielen in ihrer eigenen Liga – sind in zwanzig Jahren als Ensemble weiter gereift und doch frisch und innovativ geblieben!

Der eröffnende Titelsong des Albums stammt aus der Feder Eero Grundströms und hat seine Wurzeln in dessen Faszination für argentinischen Gesangsstil, insbesondere jenen von Melingo, dessen rauer, sprachähnlicher Rhythmusfluss zu diesem Stück inspirierte. Das Ergebnis ist eine Art von Tanz - weder Tango, noch Milonga, sondern Svängo!

Tanzmelodien sind ein wiederkehrendes Element auf „Svängo Nuevo“. Eero Turkka's „Dai Pet“ (track 2) ist vom bulgarischen Volkstanz „Paidusko“ – einem Line-Dance im 5/8-Takt - inspiriert. Eero Turkka's große Liebe für und Kenntnis der Musik des Balkans ist auch in „Shirtolainen“ (track 7) zu hören – ebenfalls basierend auf einem Volkstanz im 7/8-Takt. Finnische Volkstanztraditionen wiederum haben „Liukas Luikko“ (track 6) und "Kanteleen kisavirsi" (track 9) beeinflusst.

Das eingängige „Nälkämaan lokari“ (track 4) ist eine Hommage an die finnisch-amerikanische Musik und verbindet in Komposition und Spieltechnik amerikanische Oldtime-Musik mit traditioneller finnischer Musik.

Galileo Music Communication GmbH - Dachauer Str. 5-7 - 82256 Fürstenfeldbruck

„Svänging the blues“ (track 8) verbindet die zwei großen musikalischen Vorlieben Eero Turkka´s: Blues und Balkanmusik. Um die drei Bandkollegen zu einem Blues zu verführen braucht es ein Lockmittel – in diesem Fall dient der bulgarische Rachenitsa-Rhythmus als Aphrodisiakum.

„Markku ukolle“ (track 5) ist ein dem verstorbenen Schwiegervater gewidmeter Gedenkmarsch, dessen lebhafter Mittelteil in Erinnerung an das geglückte Leben steht.

Tapani Varis hat zwei Kompositionen für „Svängo Nuevo“ beigesteuert: „Vaaran takana“ (track 3) verweist auf Varis´ profunde Kenntnis der Folk-Blasinstrumente und erinnert an die mit diversen archaischen Holzblasinstrumenten gespielte Musik der Hirten in Kareliens Wäldern. Beide Solisten imitieren mit Blues-Harmonikas den Klang der Holzblasinstrumente der Hirten. Das Album schließt mit „Marrasvalssi“ (track 10), ein Walzer, der die Zuhörer mit atmosphärischen Klangbildern von hellen Morgenstimmungen bis zunehmender Dunkelheit an den November (finn. marras) erinnert.

Biographie

Das Quartett mit der exklusiven Besetzung hat seinen eigenen, einzigartigen Klang kreiert und mit ebenso anspruchsvollem, wie unterhaltsamen Repertoire Weltmusik-, Folk-, Jazz- und Klassikfans gleichermaßen begeistert. In den Händen von Sväng sind die Möglichkeiten dieses kleinen Instruments unbegrenzt. Mehrfach preisgekrönt und vom britischen songlines-Magazin mit dem Attribut des «Mundharmonika-Pendants zum Kronos-Quartett» geadelt, hat Sväng Tourneen durch Europa, Japan und China unternommen und einige der namhaftesten Festivals und Konzerthäuser weltweit besucht.

Bandgeschichte:

... gegründet Ende 2003 an der Sibelius Akademie Helsinki

... 10 CDs (aktueller release: Svängo nuevo, 26.04.2024 – galileomusic

... Konzerte/Touren in 28 Ländern, inkl. 5 Touren in Japan und 2 in China

... offizielle Showcases: womex (2007); Babel Med Marseille (2014); Kulturbörse Freiburg

(2017); showcase Scotland (2020)

Galileo Music Communication GmbH - Dachauer Str. 5-7 - 82256 Fürstenfeldbruck

- ... “In trad we trust” – eines der zehn besten Alben 2020 des brit. Songlines Magazin; Nominierung zum Ethno-Emma, den finnischen Musikpreis
- ... 5 “Top of the world” Auszeichnungen durch das britische songlines Magazin;
- ... Auszeichnung zum “Artist of the Year”, verliehen 2019 auf der Ethnogala Helsinki
- ... nominiert zum Nordic Council Music Prize 2019 – www.norden.org
- ... zahlreiche Auftritte in Radio und Fernsehen, inkl. Jools Holland’s legendärer New Years Show auf BBC 2
- ... Helsinki Festival, Førde Festival, Malmö Festival, Konzerthaus Wien, glatt & verkehrt Festival, Philharmonie Luxembourg, Rudolstadt Festival, Alte Oper Frankfurt, Bardentreffen Nürnberg, Elbphilharmonie Hamburg, Dranouter Festival, Trad It! Groningen, La folle journée Nantes, Palace of Arts Budapest, Bath Music Festival, songlines encounters Festival London, Pau Casals International Music Festival El Vendrell, Musica dei Popoli Firenze, Folkfest Spilimbergo, Bodrum Music Festival etc etc

Bandmitglied

	Harmonetta, diatonische Harmonika
Jouko Kyhälä	
	Bassharmonika
Tapani Varis	
Eero Grundström	chromatische & diatonische Harmonikas
Eero Turkka	chromatische & diatonische Harmonikas

Mixer

Eero Grundström (1, 2, 4, 7, 9, 10) & Jouko Kyhälä (3, 5, 6, 8)

aufnahmestudio

**Jouko Kyhälä, Studio Kyhättö,
Kirkkonummi autumn 2023**

Mastering

Pauli Saastamoinen, Finnvox

Cover Artwork

Jimmy Träskelin

Tracklist

1.	Svängo nuevo M: Eero Grundström	04:08
2.	Dai pet! M: Eero Turkka	03:47
3.	Vaaran takana / Behind the Forested Hill M: Tapani Varis	04:07
4.	Nälkämaan lokari / Lumberjack from Hungerland M: Eero Grundström	05:06
5.	Markku-ukolle / To Old Man Markku M: KYHAELAE, JOUKO ANTERO	04:13
6.	Liukas Luikku / Slippery Slim Slope	04:02

Galileo Music Communication GmbH - Dachauer Str. 5-7 - 82256 Fürstenfeldbruck

	M: KYHAELAE, JOUKO ANTERO	
7.	Shirtolainen / Shimmigrant M: Eero Turkka	05:15
8.	Svänging the blues M: Eero Turkka	04:24
9.	Kanteleen kisavirsi / Game Hymn from Kantele M: Eero Grundström	05:04
10.	Marrasvalssi / October Waltz M: Tapani Varis	03:34

Konzerte

02.05.2024	Schleswig (DE) – folkbaltica Festival
03.05.2024	Eckernförde (DE) – folkbaltica Festival
21.05.2024	Pori (FI) – Valdi Karkia Klubi
22.05.2024	Espoo (FI) – Kultuurikeskus
10.07.2024	Kaustinen (FI) – Kaustinen Folk Festival
11.07.2024	Kaustinen (FI) – Kaustinen Folk Festival
02.10.2024	Langenau (DE) – Pflegelhof
07.11.2024	Reutlingen (DE) – „Svängfonia“ mit der Württembergischen Philharmonie
20.11.2024	Wien (AT) - Konzerthaus